



AUSGABE 17 – 2021

Stempel & Informationen

Philatelie vor Ort



Ersttagsstempel mit Neuausgaben Postwertzeichen (02.09.2021)

Erstverwendungsstempel (02.09.2021)

Philatelistische Stempel

Weitere Informationen

Sie finden uns auch im Internet unter:

deutschepost.de/shop

Artikel-Nr. 150500095

In dieser Ausgabe

1. ERSTTAGSTEMPEL MIT NEUAUSGABEN POSTWERTZEICHEN

Sonderpostwertzeichen-Serie „Tag der Briefmarke“ Schätze der Philatelie – Bordeaux-Brief	Seite 3
Sonderpostwertzeichen-Serie „Optische Täuschungen“ Scheinbare Bewegung	Seite 4
Sonderpostwertzeichen „150. Geburtstag Hildegard Wegscheider“	Seite 5
Sonderpostwertzeichen „50 Jahre BAföG“	Seite 6
Sonderpostwertzeichen „Telefonseelsorge“	Seite 7

2. ERSTVERWENDUNGSTEMPEL

Sonderpostwertzeichen-Block „Tag der Briefmarke“ Schätze der Philatelie – Bordeaux-Brief	Seite 8
---	----------------

3. PHILATELISTISCHE STEMPEL

Korrektur zu 20179 HAMBURG – 15.8.2021 / Nr. 16/064	Seite 9
21682 STADE, HANSESTADT – 21.8.2021 / Nr. 17/067	Seite 10
86152 AUGSBURG – 27.8.2021 / Nr. 17/068	Seite 11
12057 BERLIN – 9.9.2021 / Nr. 17/069	Seite 12
53113 BONN – 24.9.2021 / Nr. 17/070	Seite 12

4. WEITERE INFORMATIONEN

Standorte der Philatelie-Shops	Seite 13
Kontaktdaten/Impressum	Seite 14
Bestellblatt für Neu-Abonnenten (E-Mail)	Seite 15
Für Sammler: Neuausgaben 2. September 2021	Seite 16

1. ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag

Serie: „Tag der Briefmarke“

Thema: „Schätze der Philatelie – Bordeaux-Brief“



Anlass

Sie ist der Traum eines jeden Philatelisten – dabei ist sie weder die älteste noch die seltenste oder teuerste Briefmarke der Welt. Und doch ist sie auch unter Laien die mit Abstand berühmteste: die Blaue Mauritius. Beinahe ebenso kostbar ist ihre Schwester, die Rote Mauritius. Ihr Bekanntheitsgrad beschränkt sich allerdings hauptsächlich auf Philatelisten. Von einstmalen jeweils 500 Exemplaren der ersten Serie existieren heute nachweislich noch 15 der Roten und 12 der Blauen Mauritius – aber nur ein Brief, der mit beiden frankiert ist.

Aufgegeben wurde der sogenannte Bordeaux-Brief am 4. Oktober 1847 von dem Weinhändler Edward Francis in Port Louis, der Hauptstadt der damals britischen Kolonie Mauritius, und war adressiert an den Handelspartner Ducan & Lurguie im französischen Bordeaux. Weil die rote 1-Penny-Marke für Inlandspost gedacht war und die blaue 2-Pence-Marke für Auslandspost, wäre es gar nicht nötig gewesen, beide auf demselben Umschlag zu verwenden. Der Irrtum rührte womöglich daher, dass die ersten Briefmarken der Insel erst am 22. September ausgegeben worden waren. Mit Zwischenstationen in England, Boulogne und Paris erreichte der Brief nach 85 Tagen am 28. Dezember 1847 sein Ziel und sammelte unterwegs fleißig Stempel, die Zeugnis der verschiedenen Stationen seiner langen Reise ablegen.

55 Jahre lang lag der Bordeaux-Brief unbeachtet im Archiv des Weinhändlers – bis ein Schuljunge 1902 beim Durchstöbern der verstaubten Korrespondenz den Fund seines Lebens machte. Im Jahr darauf verkaufte er ihn für 40.000 Franc. Seither hat der Brief mehrmals den Besitzer gewechselt – vor allem später während spektakulärer Auktionen – und 1993 schließlich die Rekordsumme von über 6 Millionen Schweizer Franken eingebracht, was einem derzeitigen Wert von rund 5,5 Millionen Euro entspricht. Auch heute noch gehört der Bordeaux-Brief wegen seiner sagenumwobenen Briefmarken, der vielfältigen Stempelung sowie der guten Erhaltung zu den wertvollsten philatelistischen Objekten der Welt.

Ausgabetag	02.09.2021	
Verkaufspreis (in Cent)	80 + 40 Cent Zuschlag	
Motiv	Bordeaux-Brief mit den Briefmarken 1 Penny und 2 Pence	
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Carsten Wolff, Frankfurt am Main	
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2	
Größe / Format	39,00 x 33,00 mm	
Konfektionierung	Zehnerbogengröße: 104 x 191 mm	
	Anordnung der PWz: 2 PWz nebeneinander, 5 PWz untereinander	
Produktnummer	151600042	
Bestellung	Tel.: 0961 3818 - 3818	Fax: 0961 3818 - 3819

1. ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen
Serie: „Optische Täuschungen“
Thema: „Scheinbare Bewegung“



Anlass

Der Mensch ist fest davon überzeugt, dass er dem vertrauen kann, was er mit eigenen Augen gesehen hat. Die visuelle Wahrnehmung ist jedoch ein komplexes Zusammenspiel aus Farben, Formen, Bewegungen, Dimensionalität, räumlicher Tiefe und vielem mehr – und daher störanfällig. Das beste Beispiel dafür sind optische Täuschungen. Sie betreffen nahezu alle Bereiche des Sehens, von Tiefen-, Farb- und geometrischen Illusionen bis hin zur scheinbaren Bewegung. Wie intensiv diese letzte Form sein kann, lässt sich auf einem weiteren Sonderpostwertzeichen der Serie „Optische Täuschungen“ beobachten.

Eine Bewegungsillusion entsteht, wenn der Betrachter eines statischen Bildes überzeugt ist, Teile davon würden rotieren, fließen oder flackern. Wenn Sie sich nun die vorliegende Briefmarke näher anschauen, werden Sie schnell feststellen, dass der Effekt hauptsächlich dann auftritt, wenn Sie die Augen über das Motiv wandern lassen. Nun wird Ihnen auch auffallen, dass das Bild vor allem an den Stellen zu flimmern scheint, die gerade nicht fokussiert werden – das nennt sich „peripheres Sehen“. Ausgelöst wird die Täuschung durch unterschiedlich starke Kontraste in sich wiederholenden, detailreichen Mustern mit verschiedenfarbigen Elementen, die nicht gleichmäßig schnell weitergeleitet werden. Aus diesem Grund kommt es zu einer Falschverarbeitung der visuellen Informationen und somit zu einer Fehlinterpretation.

Als echter Klassiker der scheinbaren Bewegung gelten die „Rotierenden Schlangen“, die der japanische Psychologie-Professor Akiyoshi Kitaoka, der „Meister der optischen Täuschungen“, 2006 veröffentlichte und damit den goldenen „Art and Science of Color“-Award gewann. Auch das auf dem Sonderpostwertzeichen abgebildete Muster kann als Variante des berühmten sich drehenden Gebildes von Kitaoka angesehen werden. Wie es zu optischen Täuschungen kommt, ist noch nicht vollständig erforscht. Unbekannt ist auch, warum die scheinbare Bewegung nicht bei jedem Menschen funktioniert. Gehören Sie dazu?

Ausgabetag	02.09.2021	
Verkaufspreis (in Cent)	190 Cent	
Motiv	Das Muster scheint sich zu bewegen. © Objowl/GL Stock Images	
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Thomas Steinacker, Bonn	
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2	
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm	
Konfektionierung	Zehnerbogengröße: 130 x 170 mm	
Produktnummer	Anordnung der PWz: 2 PWz nebeneinander, 5 PWz untereinander 151104991	
Bestellung	Tel.: 0961 3818 - 3818	Fax: 0961 3818 - 3819

1. ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen

Thema: „150. Geburtstag Hildegard Wegscheider“

BONN
02.09.2021
ERSTAUSGABE
HILDEGARD
WEGSCHEIDER
EINHUNDERT
FÜNFZIGSTER
GEBURTSTAG
53113



BERLIN
02.09.2021
ERSTAUSGABE
HILDEGARD
WEGSCHEIDER
EINHUNDERT
FÜNFZIGSTER
GEBURTSTAG
10117

Anlass

Die Politikerin, Pädagogin, Schulreformerin und Frauenrechtlerin Hildegard Wegscheider entstammte einem christlich-liberalen Elternhaus. Sie wurde am 2. September 1871 in Berlin als Hildegard Caroline Sophie Ziegler geboren. Ihr Vater war Lehrer und Pfarrer. Die Mutter sorgte dafür, dass sie die Höhere Töchterschule im schlesischen Liegnitz und ein Mädcheninternat in Lausanne besuchte. 1895 legte sie mit einer ministeriellen Sondergenehmigung in der preußischen Exklave Sigmaringen ein sehr gut benotetes Abitur ab.

Dennoch verweigerte ihr die Universität Berlin einen Studienplatz und so nahm die junge Frau ihr Studium in Halle auf. Dort wurde sie im März 1898 zum Dr. phil. promoviert und zählte damit zu den ersten Frauen, die an einer deutschen Universität die Doktorwürde erlangten. In Kiel legte sie das Staatsexamen für Gymnasiallehrer ab und lehrte anschließend an der Berliner Humboldt-Akademie. 1899 heiratete sie den Arzt Max Wegscheider (1866–1928), mit dem sie zwei Kinder bekam. Das Paar ließ sich 1904 scheiden. 1900 gründete Wegscheider im heutigen Berlin-Charlottenburg die erste private Schule mit Gymnasialunterricht für Mädchen. Ab 1906 wirkte sie als Oberlehrerin in Bonn, 1929 kehrte sie als Oberschulrätin in den Berliner Schuldienst zurück.

Wegscheider war als junge Frau in die SPD eingetreten. Von 1919 bis 1921 gehörte sie der verfassungsgebenden preußischen Landesversammlung an, ab 1921 als Abgeordnete der SPD-Fraktion dem Preußischen Landtag. Seit 1919 saß sie im Vorstand des Bundes Entschiedener Schulreformer, der sich für eine Erneuerung des Erziehungs- und Bildungswesens starkmachte. 1933 musste Wegscheider ihre politischen Ämter niederlegen und wurde zwangspensioniert. Sie arbeitete als Privatlehrerin und beteiligte sich am Widerstand gegen das NS-Regime. 1952 erhielt sie, wiederum als eine der ersten Frauen, das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Sie starb am 4. April 1953 in Berlin.

Ausgabetag	02.09.2021	
Verkaufspreis (in Cent)	95 Cent	
Motiv	Rot eingefärbtes Portrait Hildegard Wegscheiders Foto: © ullstein bild	
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Prof. Iris Utikal u. Prof. Michael Gais, Köln	
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2	
Größe / Format	33,00 x 39,00 mm	
Konfektionierung	Zehnerbogengröße: 191 x 104 mm	
Produktnummer	Anordnung der PWz: 5 PWz nebeneinander, 2 PWz untereinander 151105001	
Bestellung	Tel.: 0961 3818 - 3818	Fax: 0961 3818 - 3819

1. ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen Thema: „50 Jahre BAföG“



Anlass

Vor einem halben Jahrhundert hat der Deutsche Bundestag das „Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung“, auch Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG), verabschiedet und damit die Voraussetzung für einen rechtlichen Anspruch auf individuelle Ausbildungsförderung durch den Staat geschaffen. Von Beginn an sollten mit der Förderung Schüler*innen und Student*innen aus einkommensschwachen Bevölkerungsschichten in die Lage versetzt werden, eine (Hochschul-) Ausbildung ihrer Wahl aufzunehmen, um die Zahl der qualifizierten Fachkräfte zu erhöhen. Das Gesetz trat am 1. September 1971 in der Bundesrepublik Deutschland in Kraft und hat seitdem mehr als vier Millionen Menschen ein Studium ermöglicht.

BAföG können alle Personen erhalten, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Dazu zählen unter anderem, dass die eigenen finanziellen Mittel und die der Eltern beziehungsweise der Ehe- oder Lebenspartner*innen nicht ausreichen, um die Ausbildung zu bezahlen, und dass bei Aufnahme des Studiums ein festgesetztes Alter nicht überschritten ist. Auch ausländische Schüler*innen und Student*innen, Migrant*innen und Geflüchtete, die in Deutschland leben, sind unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt, für die Schulzeit oder das Studium BAföG zu beantragen. Eingeführt als Vollzuschuss, der nicht zurückgezahlt werden musste, besteht das BAföG heutzutage in den meisten Fällen zur einen Hälfte aus einem Zuschuss und zur anderen Hälfte aus einem zinslosen Darlehen, das nach der Ausbildung zur Tilgung ansteht. Dies gilt allerdings nur für das Student*innen-BAföG, das Schüler*innen-BAföG wird als Vollzuschuss gewährt.

Trotz einiger Kritikpunkte gilt das BAföG zu Recht als „Sprungbrett für den Aufstieg durch Bildung“ und als „Türöffner für viele Bildungswege“. In den Anfangsjahren profitierten vor allem Mädchen und Frauen von der neuen Sozialgesetzgebung, die sich im Bundesausbildungsförderungsgesetz niederschlug und ihnen den Weg auf Gymnasien und Hochschulen erleichterte.

Ausgabetag	02.09.2021	
Verkaufspreis (in Cent)	80 Cent	
Motiv	Kalligrafie mit Kürzel BAföG in Herzform	
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Nicole Elsenbach, Hückeswagen	
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Joh. Enschedé Security-Print, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2	
Größe / Format	33,00 x 39,00 mm	
Konfektionierung	Zehnerbogengröße: 191 x 104 mm	
	Anordnung der PWz: 5 PWz nebeneinander, 2 PWz untereinander	
Produktnummer	151104994	
Bestellung	Tel.: 0961 3818 - 3818	Fax: 0961 3818 - 3819

1. ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen Thema: „Telefonseelsorge“



Anlass

Seit nunmehr 65 Jahren bietet die Telefonseelsorge allen Hilfesuchenden in Krisensituationen eine Anlaufstelle. Ob klassisch am Telefon oder per E-Mail und Chat und teilweise auch in persönlichen Gesprächen vor Ort – die Mitarbeiter*innen haben 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag ein offenes Ohr für alle Menschen in Not. Dabei spielen weder das Alter noch das Geschlecht, der Beruf oder der soziale Status, die Religionszugehörigkeit oder die Nationalität eine Rolle: Das Angebot ist ideologisch, konfessionell und politisch wertneutral. Die TelefonSeelsorge® kann unter den bundesweiten Rufnummern 0800 / 111 0 111 bzw. 0800 / 111 0 222 und 116 123 erreicht werden. Die E-Mail- und Chatfunktionen finden sich im Internet unter online.telefonseelsorge.de.

In Deutschland entstand die erste Telefonseelsorge-Stelle im Oktober 1956 in West-Berlin, nachdem der Pfarrer, Arzt und Psychotherapeut Klaus Thomas (1915–1992) eine Telefonnummer für die „Ärztliche Lebensmüdenbetreuung“ veröffentlicht hatte. In den folgenden Jahren wurden überall in der Bundesrepublik Deutschland neue Stellen eingerichtet. In der Deutschen Demokratischen Republik etablierte sich die erste Einrichtung in Dresden. Nach der Wiedervereinigung kamen in den neuen Bundesländern innerhalb kurzer Zeit viele weitere Stellen hinzu.

Unter der Bezeichnung „TelefonSeelsorge®“, die seit März 1999 als Wortmarke geschützt ist, sind heute bundesweit über 100 Stellen mit mehr als 8000 überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zusammengeschlossen. Sie werden größtenteils von der Evangelischen und der Katholischen Kirche getragen und garantieren allen Hilfesuchenden Anonymität und absolute Vertraulichkeit. Zudem sind alle Angebote kostenfrei und stehen kurzfristig zur Verfügung. Die Ursprünge der Telefonseelsorge liegen in der Suizidprävention und diese ist auch heute noch eins ihrer zentralen Anliegen, doch auch alle anderen Themen können mit den Mitarbeiter*innen besprochen werden.

Ausgabetag	02.09.2021	
Verkaufspreis (in Cent)	80 Cent	
Motiv	Telefonnummer und Internetadresse der Telefonseelsorge	
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Elisabeth Hau, Nürnberg	
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2	
Größe / Format	34,89 x 34,89 mm	
Konfektionierung	Zehnerbogengröße: 209 x 104 mm	
	Anordnung der PWz: 5 PWz nebeneinander, 2 PWz untereinander	
Produktnummer	151104993	
Bestellung	Tel.: 0961 3818 - 3818	Fax: 0961 3818 - 3819

2. ERSTVERWENDUNGSTEMPEL

Philatelie-Block

Serie: „Tag der Briefmarke“

Thema: „Schätze der Philatelie – Bordeaux-Brief“



Mit seiner besonderen Frankatur, einer blauen und einer roten Mauritius, begeistert der Bordeaux-Brief Philatelisten seit seiner zufälligen Entdeckung. Am 4. Oktober 1847 schickte ihn der Weinhändler Edward Francis von der Insel Mauritius in die französische Stadt Bordeaux. Empfänger war die Weinhandlung der Messieurs Ducan & Lurguie. Edward Francis bestätigte damit den Erhalt von knapp 50 Fässern Wein.

Anlass

Die selbst unter Laien mit Abstand berühmteste Briefmarke ist und bleibt die Blaue Mauritius. Beinahe ebenso kostbar ist ihre weniger bekannte Schwester, die Rote Mauritius. Von einstmalen jeweils 500 Exemplaren der ersten Serie existieren heute nachweislich noch 15 der Roten und 12 der Blauen Mauritius – aber nur ein Brief, der mit beiden frankiert ist.

Aufgegeben wurde der sogenannte Bordeaux-Brief am 4. Oktober 1847 von dem Weinhändler Edward Francis in Port Louis, der Hauptstadt von Mauritius, und war adressiert an den Handelspartner Ducan & Lurguie im französischen Bordeaux. Mit Zwischenstationen in England, Boulogne und Paris erreichte der Brief nach 85 Tagen am 28. Dezember 1847 sein Ziel und sammelte unterwegs fleißig Stempel, die Zeugnis der verschiedenen Stationen seiner langen Reise ablegen. Nachdem ein Schuljunge den Umschlag 1902 im Archiv des Weinhändlers gefunden hatte, wechselte er mehrmals den Besitzer, brachte 1993 die höchste jemals erzielte Summe für ein philatelistisches Objekt ein und zählt auch heute noch zu den wertvollsten Sammlerstücken der Welt.

Ausgabetag	02.09.2021	
Verkaufspreis (in Cent)	80 + 40 Cent Zuschlag	
Motiv Postwertzeichen	Bordeaux-Brief mit den Briefmarken 1 Penny und 2 Pence	
Motiv Block	Kompletter Bordeaux-Brief mit beschreibendem Text, Text: © Reinhard Küchler	
Entwurf Postwertzeichen	Carsten Wolff, Frankfurt am Main	
Entwurf Block	Jennifer Dengler, Bonn	
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2	
Größe Postwertzeichen	39,00 x 33,00 mm	
Größe Block	120,00 x 75,00 mm	
Produktnummer	151606048	
Bestellung	Tel.: 0961 3818 - 3818	Fax: 0961 3818 - 3819

3. PHILATELISTISCHE STEMPEL

KORREKTUREN

20179 HAMBURG – 15.8.2021**Stempelnr. 16/064****Anlass**

750 Jahre Bramfeld

Leider wurde eine falsche Postleitzahl veröffentlicht.

Änderung

Die richtige Postleitzahl lautet:

22179 HAMBURG

Das Stempelbild wurde geändert.

Hier das neue Stempelbild.



3. PHILATELISTISCHE STEMPEL

NEUHEITEN

**21682 STADE, HANSESTADT –
21.8.2021**

Stempelnr.: 17/067



Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Teilnahme der Deutschen Post AG am Vereinsjubiläum des Vereins für Briefmarkenkunde Stade und Umgegend e.V.
Veranstaltungsort	Rathaus der Stadt Stade Hökerstr. 2 21682 Stade
Veranstalter	Verein für Briefmarkenkunde Stade und Umgegend e.V. Gerhard Briem Flachsörppen 9 21682 Stade
Stempelform	Rechteck
Textzusatz	Deutsche Post / Philatelie / Vereinsgründung am 1.2.1921 / 100 Jahre Verein für Briefmarkenkunde / für Stade und Umgegend / STADE / 01.2.21.910V. / * / * / b
Bildzusatz	Historischer Poststempel mit dem Gründungsdatum des Vereins, Stadtwappen der Stadt Stade
Grafiker	Wittmann, Schwabach
Stempel-Hersteller	Wittmann, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post DHL Group Niederlassung BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle Brief: 11508 Berlin Fracht: Eresburgstr. 21, 12103 Berlin
Sonstiges	Die Deutsche Post AG ist vor Ort und führt diesen Stempel mit. Im Rahmen dieses Events werden durch die Deutsche Post AG keine Produkte vor Ort zum Verkauf angeboten!

3. PHILATELISTISCHE STEMPEL

NEUHEITEN

86152 AUGSBURG – 27.8.2021

Stempelnr.: 17/068



Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Teilnahme der Deutschen Post AG an der Jubiläumswoche zum 500jährigen Bestehen der Fuggerei in Augsburg
Veranstaltungsort	Fuggerei Augsburg Jakoberstr. 26 86152 Augsburg
Veranstalter	Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftung Fuggerei 56 86152 Augsburg
Stempelform	Rechteck
Textzusatz	DEUTSCHE POST / PHILATELIE / Stiften. Leben. Wohnen / in der Fuggerei seit 1521. / JUBILÄUMSWOCHE / Jakob Fugger *1459 †1525
Bildzusatz	Stifter Jakob Fugger
Grafiker	Wittmann, Schwabach
Stempel-Hersteller	Wittmann, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Niederlassung Multikanalvertrieb Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Fracht: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	Die Deutsche Post AG ist vor Ort und führt diesen Stempel mit. Im Rahmen dieses Events werden durch die Deutsche Post AG keine Produkte vor Ort zum Verkauf angeboten!

3. PHILATELISTISCHE STEMPEL

NEUHEITEN

12057 BERLIN – 9.9.2021

Stempelnr.: 17/069



Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Ausgabe der 5-Euro-Gedenkmünze „Polare Zone“ aus der Serie „Klimazonen der Erde“.
Veranstalter	Deutsche Post AG - Zentrale
Stempelform	Oval
Textzusatz	Deutsche Post / POLARE ZONE / „Klimazonen der Erde“ / Ausgabe der 5-Euro-Gedenkmünze
Bildzusatz	Stilisierte Münze
Grafiker	Wittmann, Schwabach
Stempel-Hersteller	Wittmann, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post DHL Group Niederlassung BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle Brief: 11508 Berlin Fracht: Eresburgstr. 21, 12103 Berlin

53113 BONN – 24.9.2021

Stempelnr.: 17/070



Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Teilnahme der Deutschen Post AG an der Multilateralen Ausstellung und ÖVEBRIA in St. Pölten, Österreich vom 24. bis 26.9.2021
Veranstaltungsort	VAZ St. Pölten Keisengasse 9 3100 St. Pölten (Österreich)
Veranstalter	VÖPh Getreidemarkt 1 1060 Wien, Österreich
Stempelform	Oval
Textzusatz	Deutsche Post / VAZ / Multilaterale Ausstellung / und ÖVEBRIA / St. Pölten 24. bis 26.9.
Bildzusatz	VAZ St. Pölten
Grafiker	Wittmann, Schwabach
Stempel-Hersteller	Wittmann, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Niederlassung Multikanalvertrieb Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Fracht: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Hinweis	Der Stempel wird durch die Deutsche Post AG auch vor Ort eingesetzt.

4. WEITERE INFORMATIONEN

Standorte der „Philatelie-Shops“ (Stand: 01.04.2021)

10409	Berlin	Greifswalder Str. 90	(Berlin–Prenzlauer Berg)
10785	Berlin 309	Potsdamer Platz 2	
53123	Bonn 14	Am Burgweiher 51	
38102	Braunschweig 36	Nußbergstr. 16	
28717	Bremen 77	Bremerhavener Heerstr. 36a	
44339	Dortmund 16	Deutsche Str. 4	
01067	Dresden 72	Schweriner Str. 36	
40212	Düsseldorf	Wagnerstr. 9	(Düsseldorf-Mitte)
99096	Erfurt 17	Otto-Knöpfer-Str. 2-4	
60433	Frankfurt	Rhaban-Fröhlich-Str. 1	(Frankfurt-Eschersheim)
33334	Gütersloh	Verler Str. 287	(Gütersloh-Spexard)
22087	Hamburg 764	Graumannsweg 75	
76131	Karlsruhe 13	Kaiserstr. 14	
24113	Kiel 31	Seekoppelweg 2	
50858	Köln 43	Goethestr. 43	
04347	Leipzig 24	Permoserstr. 2	
81825	München 84	Lehrer-Götz-Weg 2	
48145	Münster 19	Warendorfer Str. 48	
90411	Nürnberg 119	Karl-Jatho-Weg 10	
93055	Regensburg 17	Straubinger Str. 26	
66115	Saarbrücken 15	Burbacher Markt 3	
70176	Stuttgart 143	Kornbergstr. 44	

Dort erhalten Sie auch eine große und aktuelle Auswahl an Postwertzeichen für Ihre Stempelungsaufträge.

4. WEITERE INFORMATIONEN

STEMPEL UND STEMPELUNG: KONTAKTDATEN UND IMPRESSUM

1. Stempel: Beratung, Vereinbarungen und Vertrieb

1.1 „Sonderstempel“, „Werbestempel in Briefzentren“, „Werbestempel mit Posteigenwerbung“, „Flugbestätigungsstempel“

Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, Abt. 7700 Stempelvertrieb, 92627 Weiden

Kontakte: Telefon: 0961 3818-3200
E-Mail: sonder-werbestempel@deutschepost.de

1.2 „Besondere Stempel“, „Ersttagsstempel“, „Erstverwendungsstempel“

Deutsche Post AG, Zentrale, Stelle Z 1T2, 53250 Bonn

1.3 „Schiffpoststempel“

Deutsche Post AG, Abt. 7700 EB-Team Flächenvertrieb, Postfach 57 01 47, 22770 Hamburg

2. Entwertung von Postwertzeichen zu Sammelzwecken

Nur die Sonderstempelstellen Berlin und Weiden führen schriftliche Stempelungsaufträge durch; andere Stellen verwenden den Stempel nur für Aufträge, die persönlich vorgetragen werden.

Sonderstempelstelle Berlin

- Ersttagsstempel Berlin, Ersttagsstempel Bonn sowie Erstverwendungsstempel Bonn
- Tagesstempel der Sonderstempelstelle Berlin und Tagesstempel der Sonderstempelstelle Bonn
- Andere philatelistische Stempel der Leitzonen 1 und 2 sowie der Leiträume 36, 37, 38 und 39 (Abweichungen werden kommuniziert)
- Eigenwerbbestempel der Sonderstempelstelle Berlin (Motiv: Berliner Bär, Stempel, Brief)

Anschrift Deutsche Post DHL Group, NL BRIEF Berlin 1, Sonderstempelstelle
Brief: 11508 Berlin / Fracht: Eresburgstr. 21, 12103 Berlin

Telefon 030 75473-3919

Sonderstempelstelle Weiden

- Ersttagsstempel Bonn, Ersttagsstempel Berlin sowie Erstverwendungsstempel Bonn
- Tagesstempel der Sonderstempelstellen Weiden und Berlin, Tagesstempel Bonn
- Philatelistische Stempel der Leitzonen 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 0 sowie der Leiträume 30, 31, 32, 33, 34 und 35 (Abweichungen werden kommuniziert)
- Eigenwerbbestempel Weiden (Motiv: Rathaus Weiden, Stempel, Brief)
- Eigenwerbbestempel Bonn (Motiv: Beethoven, Stempel, Brief und Motiv: Post-Tower)

Anschrift Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, Sonderstempelstelle
Brief: 92627 Weiden / Fracht: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden

Telefon 0961 3883-1530

3. Anfragen

Anschrift Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum
Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden,
Telefon: 0961 3818-3200, Fax: 0961 3818-3201
E-Mail: kundenservice-weiden@deutschepost.de

4. Impressum

Herausgeber	Deutsche Post AG, Zentrale 1T2
Redaktion	Niederlassung Multikanalvertrieb, Stempelvertrieb
Erscheinungsweise	grundsätzlich 14-tägig
Bezugsart	Abonnement
Bezugspreis / Abrechnung	Dateiversand entgeltfrei
Kündigungsfristen	3 Monate zum Quartalsende
Bestellungen	Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, 92628 Weiden oder per Telefon: 0961 3818-3818

+++ kostenlos als E-Mail-Versand +++ kostenlos als E-Mail-Versand +++ kostenlos als E-Mail-Versand +++

Bestellblatt „Stempel & Informationen“ per E-Mail

Ja, ich bestelle hiermit das Informationsblatt
„Stempel & Informationen – Philatelie vor Ort“ **per E-Mail**.

- ✓ **Die regelmäßige Zusendung ist für mich kostenlos.**
- ✓ Sollte ich die „Stempel & Informationen“ schriftlich abonniert haben, entfällt gleichzeitig der Bezug per Post.

Kundennummer	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ und Ort	<input type="text"/>
Meine E-Mail-Adresse	<input type="text"/> @ <input type="text"/>

(bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie das unterschriebene Formular **zurück an**:
Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, 92628 Weiden

Viele Vorteile für Sie:

- Kostenlos
- Bequem als E-Mail auf Ihren PC
- Informationsvorsprung: Zwei Tage früher als per Post!
- Papierlose Dokumentation möglich

Haben Sie Fragen?

Telefon: 0961 3818-3200

Fax: 0961 3818-3201

Widerrufsrecht: Verbraucher können ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/widerruf> und der ausführlichen schriftlichen Belehrung, die der Lieferung beiliegt.

Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei „Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „infoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunft gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter shop.deutschepost.de/agb

Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Ja, ich bestelle:

- 1. Sonderpostwertzeichen-Serie „Tag der Briefmarke“ Anlass: Bordeaux-Brief**
10 nassklebende Briefmarken à 0,80 € + 0,40 € Zuschlag
Best.-Nr. 151600042 12,00 €¹
- 2. Sonderpostwertzeichen-Serie „Optische Täuschungen“ Anlass: Scheinbare Bewegung**
10 nassklebende Briefmarken à 1,90 €
Best.-Nr. 151104991 19,00 €¹
- 3. Sonderpostwertzeichen „150. Geburtstag Hildegard Wegscheider“**
10 nassklebende Briefmarken à 0,95 €.
Best.-Nr. 151105001 9,50 €¹
- 4. Sonderpostwertzeichen „50 Jahre BAföG“**
10 nassklebende Briefmarken à 0,80 €.
Best.-Nr. 151104994 8,00 €¹
- 5. Sonderpostwertzeichen „Telefonseelsorge“**
10 nassklebende Briefmarken à 0,80 €.
Best.-Nr. 1151104993 8,00 €¹
- 6. Philatelie-Block „Tag der Briefmarke“ Anlass: Bordeaux-Brief**
Philatelie-Block à 0,80 € + 0,40 € Zuschlag
Best.-Nr. 151606048 1,20 €¹



Alle Abb. Muster.

¹ Endpreis inkl. gesetzl. UStG
Hinweis: Alle Postwertzeichen sind ab 2. September 2021 erhältlich.



Meine Daten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kundennummer (falls vorhanden)

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Meine Zahlungsweise (Bitte ankreuzen!)

- Ich möchte per **Rechnung** bezahlen. Ich möchte per **Lastschrift** von der Ihnen bekannten Kontoverbindung bezahlen.

Datum _____	X Unterschrift (bei Minderjährigen die des Erziehungsberechtigten, bei Lastschrift auch die des Kontoinhabers)
-------------	--

Lieferung: Die Lieferung ist innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. **Widerrufsbelehrung:** Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung und einer ausführlichen schriftlichen Belehrung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinfos unter <https://shop.deutschepost.de/shop/agb/index.jsp>.
Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei der „Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „infoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunft gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln. Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Versandhandel der Deutschen Post AG.

Bestellen Sie direkt:
Tel. **0961 3818-3818**
www.deutschepost.de/shop